





Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Elmshorn, 23.07.04

Die Erfolgsgeschichte Meister-BAföG

jetzt ausbauen

Das Meister-BAföG bleibt auf Erfolgskurs. Der Kreis-Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungsexperte Dr. Ernst Dieter Rossmann, der in der SPD-Bundestagsfraktion dieses Sachgebiet verantwortlich betreut, ist dabei insbesondere über die massive Steigerung der staatlich geförderten Teilnehmerzahlen an Kursen zur Aufstiegsfortbildung hoch erfreut. Mit 122.000 geförderten Teilnehmern ist diese Zahl im vergangenen Jahr um 39 % gegenüber 2002 angewachsen. Rossmann: „Das ist gut für den betrieblichen Leistungsnachwuchs und für das allgemeine Fachkräfteniveau im Technologieland Deutschland.“

Das Ziel des Meister-BAföG ist die finanzielle Unterstützung der beruflichen Aufstiegsfortbildung von Fachkräften mit abgeschlossener Erstausbildung sowie

die Förderung von Existenzgründungen nach Abschluss der Fortbildung. Rossmann: „Die Zahl der Geförderten hat sich nach unserer großen Reform zum Jahresanfang 2002 mehr als verdoppelt.“ Besonders freut den Abgeordneten, dass die Zahl der geförderten Frauen deutlich angestiegen ist. Auch das Interesse an Fortbildungen auf der Basis von Teilzeit hat zugenommen.

Als weiteren Schritt zur Aufwertung der Meisterprüfung fordert der Abgeordnete jetzt, Handwerkern auch das Studium zu erleichtern. Hessen und Niedersachsen haben hier das gymnasiale Reifezeugnis bereits durch den Meisterbrief ersetzt. Rossmann: „Hier sind jetzt alle Bundesländer aufgerufen, einen unbürokratischen Zugang zu den Hochschulen für diejenigen zu ermöglichen, die aus der beruflichen Spitzenqualifizierung kommen und ein Fachstudium absolvieren wollen.“